

# INHALT

	Seite
<b>EINLEITUNG</b>	<b>7</b>
Warum dieses Buch geschrieben wurde und wie es zu lesen ist von Gerold Scholz	
<b>1. EXEMPEL</b>	<b>11</b>
Wie der Grundschulversuch in Gerlingen verlief von Gerold Scholz	
<b>2. EXEMPEL</b>	<b>21</b>
Wie Eltern, Lehrer und Schüler zusammen arbeiteten von Dieter Weiland	
<b>3. EXEMPEL</b>	<b>37</b>
Wie es zum Abbruch des Schulversuchs kam von Siegfried Grubitzsch	
<b>4. EXEMPEL</b>	<b>45</b>
Wie das Kultusministerium die Einheit der Eltern zerstören kann von Kurt Nolle	
<b>5. EXEMPEL</b>	<b>55</b>
Was die Eltern 1 1/2 Jahre später meinen von Inge Müller	
<b>6. EXEMPEL</b>	<b>63</b>
Wie das Kultusministerium mit den Lehrern umgehen darf von Detlef Sorge	
<b>7. EXEMPEL</b>	<b>87</b>
Wem der demokratisch gewählte Gemeinderat gehorcht von Gerold Scholz	

	Seite
<b>8. EXEMPEL</b>	<b>105</b>
Schulische Erziehungsreformen als Alibi und Anpassung von Ingrid und Paul Gabele	
<b>9. EXEMPEL</b>	<b>121</b>
Juristische Aspekte zur Einschätzung des Gerlinger Schulversuchs von Wolfgang Karcher	
<b>10. EXEMPEL</b>	<b>137</b>
Zu den juristischen Bedingungen von Elternarbeit in der Schule von Wolfgang Karcher	
<b>11. EXEMPEL</b>	<b>153</b>
Warum Schulversuche die Schule nicht verändern von Frank Olaf Radtke	
<b>12. EXEMPEL</b>	<b>193</b>
Allgemeine Diagnose von Schulversuchen - Überlegungen zur politökonomischen Bestimmung von Siegfried Grubitzsch	